

### Region Leipzig nicht abhängen – Ausgleichsfonds auflegen!

Minimale Unterschiede – maximale Folgen: Verteilung der Strukturfondsmittel gefährdet ausgewogene regionale Entwicklung in Sachsen

- In der Förderperiode 2014 bis 2020 werden die dem Freistaat Sachsen von der EU zugewiesenen Strukturfondsmittel wie folgt auf die Regionen aufgeteilt:

	BIP pro Einwohner (EU 28 = 100 %)	EFRE (Mio. Euro)	ESF (Mio. Euro)	Strukturfondsmittel gesamt (Mio. Euro)	Strukturfondsmittel pro Einwohner (Euro)
Sachsen	86,9 %	2.089	663	2.752	680
davon Regionen Chemnitz + Dresden	83,0 bzw. 88,4 %	1.873	563	2.436	795
davon: Region Leipzig	90,08 %	216	100	316	320

Quellen: Eurostat 13. März 2012; Verwaltungsbehörde EFRE des Freistaates Sachsen, 1. April 2014

- Da die Mittelverteilung allein auf das regionale Bruttoinlandsprodukt je Einwohner abstellt und die Region Leipzig hierbei nur geringfügig mehr als 90 % des EU-Durchschnitts aufweist, wird die Region – trotz ihres im sächsischen Vergleich deutlich schlechteren Abschneidens bei Indikatoren zu FuE/Innovation, Bildung, Beschäftigung und Soziales – als hochentwickelt und weniger bedürftig eingestuft als die Regionen Chemnitz und Dresden.<sup>1</sup>
- Trotz der für die Region Leipzig von der EU gewährten 200 Mio. Euro-Sonderzuweisung ergibt sich innerhalb Sachsens ein drastisches Fördergefälle, welches den verfassungsgemäßen Grundsatz einer gleichmäßigen Entwicklung aller Regionen im Freistaat ernsthaft in Frage stellt.
- Weniger Strukturfondsmittel und niedrigere Beihilfesätze im Vergleich mit den anderen sächsischen Regionen und mit benachbarten Regionen in Thüringen und Sachsen-Anhalt benachteiligen die Region Leipzig auch im Standortwettbewerb um Ansiedlungen und Betriebserweiterungen.
- Als besonders problematisch erweist sich der komplette Wegfall der Förderung für kleine und mittlere Unternehmen zum Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandverbindungen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten (EFRE) sowie die Förderung zur Qualifizierung von Arbeitslosen zum Berufsabschluss (ESF).

Fördergefälle ausgleichen – „Ausgleichsfonds Region Leipzig“ auflegen

- Damit die Region Leipzig in den kommenden Jahren nicht abgehängt wird, appellieren die Landkreise, Städte und Gemeinden der Region sowie IHK und Handwerkskammer zu Leipzig an die Sächsische Staatsregierung, das Fördergefälle wo notwendig mit Landesmitteln auszugleichen.
- Dazu ist ein „Ausgleichsfonds Region Leipzig“ in Höhe von 450 Mio. Euro aufzulegen, der in jenen Förderbereichen zum Einsatz kommt, wo EU-Strukturfondsgelder nur noch in den Regionen Chemnitz und Dresden vorgesehen sind bzw. wo die für die Region Leipzig bereit gestellten Mittel nicht annähernd ausreichen, um die Nachfrage zu decken. Im Rahmen der Bewirtschaftung des „Ausgleichsfonds Region Leipzig“ ist ein begleitendes Monitoring einzurichten.

<sup>1</sup> Vgl. Resolution der Region Leipzig für eine Gleichbehandlung bei der Ausgestaltung der EU-Strukturfondsförderpolitik und des Beihilfenreglements in Sachsen nach 2013.

## Memorandum der Wirtschaftsförderer der Region Leipzig

### Staatsregierung muss Zusagen einhalten!

- Wir fordern, dass die diesbezüglich von der Staatsregierung in der am 25. März 2014 stattgefundenen Anhörung im Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Sächsischen Landtages gemachten Zusagen<sup>2</sup> strikt eingehalten und entsprechend finanzielle Vorkehrungen in den Haushaltsplänen des Freistaates 2015/2016, 2017/2018 und 2019/2020 getroffen werden.
- Um sicherzustellen, dass dieser Zusage in der neuen Legislaturperiode nachgekommen wird, halten wir es für notwendig, dass im Ergebnis der anstehenden Landtagswahl die neu konstituierten Ausschüsse für Wirtschaft sowie Haushalt zeitnah Sitzungen in der Region Leipzig durchführen und sich im Austausch mit den Akteuren und Unternehmen vor Ort explizit diesem Thema widmen.

Burkhard Jung  
Oberbürgermeister  
Stadt Leipzig

Michael Czupalla  
Landrat  
Landkreis Nordsachsen

Dr. Gerhard Gey  
Landrat  
Landkreis Leipzig

Simone Luedtke  
Oberbürgermeisterin  
Stadt Borna

Hubertus Wacker  
Oberbürgermeister  
Stadt Eilenburg

Andrea Staude  
Oberbürgermeisterin  
Stadt Torgau

Matthias Berger  
Oberbürgermeister  
Stadt Grimma

Dr. Manfred Wilde  
Oberbürgermeister  
Stadt Delitzsch

Andreas Kretschmar  
Oberbürgermeister  
Stadt Oschatz

Jörg Röglin  
Oberbürgermeister  
Stadt Wurzen

Karsten Schütze  
Oberbürgermeister  
Stadt Markkleeberg

Jens-Reiner Spiske  
Bürgermeister  
Stadt Markranstädt

Lutz Thielemann  
Geschäftsführer  
Invest Region Leipzig

Alexander Lohse  
Geschäftsführer  
BVMW Leipzig

Wolfgang Topf  
Präsident  
IHK zu Leipzig

Ralf Scheler  
Präsident  
Handwerkskammer zu Leipzig

---

2 Vgl. Drucksache 5 / 14071 in Verbindung mit Drucksache 5 / 13982 mit des Sächsischen Landtages (V. Wahlperiode).